

Erledigt

## ASUS P8Z68M-Pro Kernel Panic

Beitrag von „jemue“ vom 25. Mai 2014, 04:22

Die Taktraten, Spannungen und Cache-Größen sind die unnützlichsten Informationen, die du hättest fotografieren können...

Interessant sind Dinge wie:

EIST / Speedstep

Die ganzen C-States

XHCI Mode, XHCI Hand off und EHCI Hand off

Einstellungen der iGPU (zugewiesener Speicher, etc.)

Secure Boot

VT-D

Vor allem VT-D muss(!) ausgeschaltet werden (deine CPU unterstützt VT-D, also wird es im BIOS vermutlich automatisch aktiviert sein). Secure Boot und EIST vorsichtshalber auch ausschalten. XHCI Hand off und EHCI Hand off beides anschalten.

Bei den restlichen Einstellungen hilft nur ausprobieren, da scheinbar noch niemand anderes dieses Board mit Ozmosis benutzt hat und jedes Board mit anderen Einstellungen startet. (Mein Board startet z.B. mit den Default Settings problemlos, während Thomaso66 dir sicherlich ein Lied darüber singen kann, dass die meisten anderen Boards immer mindestens 1-2 Einstellungen brauchen damit sie funktionieren)

Dann solltest du auf jeden Fall Ozmosis 828M verwenden mit FakeSMC 5.8 (wenn es dann läuft, kann man immer noch die neueren Versionen testen). Die Ozmosis Version 894M läuft nur vereinzelt problemlos und gerade mit verschiedensten FakeSMC Versionen und anderen selbst eingebauten Treibern macht das Teil (fast) immer Probleme und verursacht Kernel Panics beim Booten.